

Bützfleth: Zwei Jahre im Ausnahmezustand

Im März beginnt Sanierung der Ortsdurchfahrt / Lkw müssen umgeleitet werden



Weg mit einer Breite von 2,75 Metern (plus 75 Zentimeter Sicherheitsstreifen zur Fahrbahn) mehr Platz. Geplant ist außerdem eine Querungshilfe am „Schienenweg“. Die bisher sehr breite Ortsdurchfahrt soll so optisch aufgewertet werden. Die Geschäftsleute dürften sich freuen. Auch Parkbuchten sind vorgesehen.

Während der Bauarbeiten wird es allerdings zu erheblichen Behinderungen

An dieser gefährlichen Kurve in Bützfleth soll ein Kreisel entstehen

bc. Bützfleth. In den nächsten beiden Jahren herrscht Ausnahmezustand in Bützfleth. Die Ortsdurchfahrt „Obstmarschenweg“ wird saniert. In einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und des Ortsrates hat der städtische Tiefbauamtschef Gerd Allers die Planung für die Großbaustelle vorgestellt. Mit Staus dürfte zu rechnen sein. Allein 12.000 Fahrzeuge passieren täglich die Stader Ortschaft.

Startschuss für den ersten Bauabschnitt zwischen dem Ortseingang im Norden und der Hafensstraße ist am 21. März, 38 Wochen sollen die Arbeiten bis Ende November dauern. „Das ist schon sportlich gerechnet“, räumt Allers ein.

Die Stadt plant halbseitige

Sperrungen, bei denen der Verkehr per Ampel geregelt wird. Die Baustellenlänge soll maximal 350 Meter betragen und etappenweise alle sechs Wochen wandern. Nicht nur der Straßenkörper, auch die Regenwasserkanäle werden erneuert.

Beabsichtigt ist der Bau von zwei Kreisverkehren. Einer soll die gefährliche Kurve der Ortsdurchfahrt bei der Kirch- und Deichstraße entschärfen, ein zweiter soll an der Kreuzung im Zentrum entstehen.

Mit der Sanierung will die Stadt die Aufenthaltsqualität im Ort stärken. Die Straße wird auf die Mindestbreite von 6,50 Meter verringert. Gut für Fußgänger und Radfahrer, denn die erhalten künftig auf einem kombinierten

kommen. Flethstraße und Flethweg werden währenddessen für Lkw gesperrt. Der Schwerlastverkehr wird großräumig über die B495 und die B73 umgeleitet. Anlieger dürfen aber weiterhin durch den Ort fahren.

Autofahrer mit Ortskenntnis werden sich ohnehin ihre Schleichwege suchen. Deswegen überlegt die Stadt, im Flethweg vorübergehend ein Tempolimit anzuordnen.

Der zweite Bauabschnitt ab der Hafensstraße soll dann bis zum Herbst 2017 über die Bühne gehen.

• Am Donnerstag, 12. November, findet eine Info-Veranstaltung für interessierte Bürger im Dorfgemeinschaftshaus statt. Beginn ist um 18 Uhr.